

02.09.2020

Medienmitteilung

Sinn von Kohortenprinzip fraglich! Mehrere Corona-Fälle an fünf Schulen in der Region Hannover!

An der IGS Linden sowie an Schulen in der Wedemark und in Seelze wurden Corona-Fälle bei Schüler*innen bestätigt. Es handelt sich jeweils um Einzelfälle an insgesamt fünf Schulen in der Region Hannover. Diese Einzelfälle ziehen allerdings eine hohe Anzahl an Schüler*innen in die Quarantäne. Allein am Georg-Büchner-Gymnasium in Seelze/Letter löst ein Coronafall vierzig Quarantänefälle aus. Hinzu kommen bei der IGS-Linden die maroden und seit Jahren sanierungsbedürftigen Toiletten, die nicht gerade die Eindämmung des Corona-Virus fördern. Das Kohortenprinzip, wonach nur Schüler*innen eines Jahrgangs zusammen Unterricht haben, greift zu kurz. Insbesondere bei Sportveranstaltungen ist dieses Prinzip auf zu viele Schüler*innen verteilt noch zu großflächig angelegt, um hinreichende Sicherheit zu schaffen.

Dazu der Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz (DIE LINKE): „Wir sehen uns nach den jüngsten Vorfällen an fünf Schulen in der Region leider mit unserer Warnung bestätigt, das bisherige Präventionssystem gegen Corona an Schulen in Hannover und Niedersachsen in Frage zu stellen. Fehlende Abstandsgebote sowie die fehlende Maskenpflicht und ein zweifelhaft erfolgreiches Kohortenprinzip werden zwangsläufig wieder für mehr Fälle sorgen. Insbesondere die Toilettensituation an vielen hannoverschen Schulen, wie an der IGS Linden, verschärfen zudem die Situation und entsprechen nicht mehr den heutigen Hygienestandards.“

Für Rückfragen:

Dirk Machentanz: 0176/47030561